



Wie gelingt es uns, Kooperation und Innovation im Land zu fördern?

„Art of Hosting“-Training

27. bis 29. November 2017
Festspielhaus Bregenz, Vorarlberg

Der Innovationsbegriff ist in aller Munde. In vielen Bereichen stellt uns der gesellschaftliche Wandel vor große Herausforderungen. Innovation wird dabei oft als die Lösung präsentiert. Doch Innovation braucht Menschen, die miteinander begeistert an einer Frage oder an einem Ziel arbeiten.

Wie gelingt es uns also, Innovation und Kooperation zu kultivieren? Was unterstützt uns dabei, Lösungen für wesentliche Fragen zu finden? Welche Strukturen und Prozesse brauchen wir dazu? Welche konkreten Methoden sind hilfreich?

Ganz egal, ob Sie primär an ‚großen‘ gesellschaftspolitischen Themen arbeiten oder auch an ‚kleinen‘ innovativen Themen in Ihrer Gemeinde, in einem Unternehmen, in der Organisation, in der Schule oder in einem Verein: Bei diesem Training haben Sie die Möglichkeit, neue Mittel, Wege, Methoden und Ansätze kennenzulernen, um komplexe Themen partizipativ zu bearbeiten, dabei ganz unterschiedliche Interessen miteinander zu vereinen und heikle Fragen kooperativ zu klären.

Das Spannende derzeit ist, dass sich viele im Aufbruch befinden und Neues ausprobieren wollen.

Ruth Swoboda,
Geschäftsleiterin
inatura Dornbirn

The Art of Hosting and Harvesting – Gute Gespräche über das, was wirklich wesentlich ist.

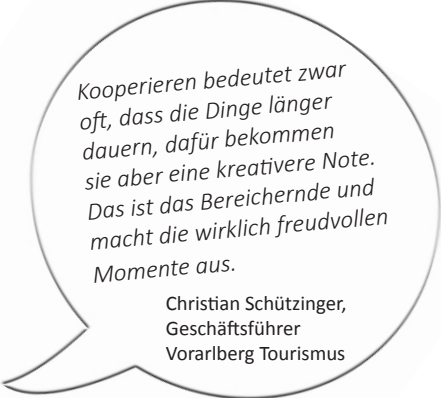
„Art of Hosting“ (AoH) ist keine neue Methode, sondern eine Praxis, bei der Haltungen, Methoden und die Arbeit an interessanten Inhalten mit unterschiedlichsten Personen verbunden werden. „Art of Hosting“, das auf zahlreiche altbewährte Methoden aufbaut, steht für Ko-Intelligenz, Zusammenarbeit und Selbstorganisation.

Es ist als Open Source-Technologie organisiert und gewissermaßen das Linux für Veränderungsprozesse. Tausende von Personen in der ganzen Welt

entwickeln den Ansatz laufend weiter, er ist mittlerweile in Nord- und Südamerika, Europa, Afrika und Asien verbreitet. Seit 2011 gibt es regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten in Vorarlberg. Der AoH-Ansatz wird von vielen Personen in unterschiedlichen Bereichen angewendet.

Was lernen Sie?

- › Design und Begleitung von Kommunikationsprozessen – Sie eignen sich Methoden an, Gruppen dabei zu unterstützen, sich den wirklich wesentlichen Fragen zu stellen und kreative Lösungen zu entwickeln.
- › Ihre Fähigkeit wird gestärkt, Selbstorganisationsprozesse zu planen und zu begleiten sowie die Früchte der gemeinsamen Arbeit zu ernten.
- › Neben den zugrundeliegenden Annahmen und Denkmodellen des ‚Art of Hosting‘ bekommen Sie Einblick in eine breite Palette von Methoden und Werkzeugen und wie diese in einem Prozess gut eingesetzt werden können: Open Space, World Café, Appreciative Inquiry, Art of Harvesting, Storytelling, Dialog, Design for Wisser Action.
- › Sie begegnen Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Erfahrungen, Hintergründen und aus diversen beruflichen Feldern. Dadurch entsteht ein spezielles und kraftvolles Feld der Zusammenarbeit.



Kooperieren bedeutet zwar oft, dass die Dinge länger dauern, dafür bekommen sie aber eine kreativere Note. Das ist das Bereichernde und macht die wirklich freudvollen Momente aus.

Christian Schützinger,
Geschäftsführer
Vorarlberg Tourismus

Organisatorische Hinweise

Folgende Kurszeiten sind vorgesehen: Mo, 27.11. ab 9.00 Uhr bis Mi, 29.11., Ende gegen 17.00 Uhr.

Achtung: Am Mo und Di sind Abendeinheiten bis spätestens 22 Uhr eingeplant.

Die Seminarsprache ist Deutsch, einzelne Teile des Trainings (vor allem einzelne Lehreinheiten) werden in Englisch gehalten.

Teilnahmekosten

Wir bieten die Teilnahme zu unterschiedlichen Tarifen an. Damit möchten wir auch Personen eine Teilnahme ermöglichen, für die es finanziell sonst nicht leistbar wäre.

1. EUR 990,- Normal-Tarif
 2. EUR 840,- ermäßigter Tarif für NGOs, Vereine und öffentliche Einrichtungen
 3. EUR 440,- für junge Erwachsene, Studierende und Menschen ohne festes Einkommen
- 10% Gruppenrabatt (2 Personen)
20% Gruppenrabatt (3 Personen)
30% Gruppenrabatt (ab 4 Personen)

Im Preis enthalten sind Teilnahme, Handbuch, Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen im Festspielhaus. Zusätzliche Kosten: Getränke, Unterkunft und Frühstück, Anreise, etc.

Hinweis: Wenn Sie gerne teilnehmen würden, die Kosten dafür aber nicht aufbringen können, schreiben Sie uns bitte an zukunftsbuero@vorarlberg.at.

Sämtliche Informationen zum Hosting-Team, Unterkunft und Anmeldung finden Sie unter www.aoh-vorarlberg.at. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und gemeinsames Arbeiten in Bregenz!

Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens jedoch bis 6. November 2017 unter www.aoh-vorarlberg.at

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574/511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft